

Interessante Akteure auf dem Schwabacher Regionalmarkt

Der große Bauern- und Handwerkermarkt findet zum 18. Mal statt -
08.10.2016 20:32 Uhr

SCHWABACH - Am Samstag haben Handwerker, Bauern und Dienstleister aus der Region ihre Produkte auf dem Schwabacher Regionalmarkt präsentiert. An 71 Marktständen konnte man einkaufen, sich informieren, essen und trinken und Spaß haben.



Durch interessante Akteure und ein umfassendes familienfreundliches Rahmenprogramm hat sich der Regionalmarkt mittlerweile weit über die Grenzen Schwabachs hinaus zu einer bekannten Veranstaltung entwickelt.

© Robert Schmitt

Der Regionalmarkt ist der Schwabacher Beitrag zum bundesweiten Tag der Regionen. Das diesjährige Motto der Regionalbewegung "Unsere Region in der einen Welt - miteinander, nachhaltig, krisenfest" soll Mut machen und zeigen, wie Verantwortliche in den Kommunen den anstehenden Herausforderungen begegnen können. Veranstalter des Regionalmarktes ist die Stadt Schwabach.

Durch interessante Akteure und ein umfassendes familienfreundliches Rahmenprogramm hat sich der Regionalmarkt mittlerweile weit über die Grenzen Schwabachs hinaus zu einer bekannten Veranstaltung entwickelt.

Eine Vielzahl von kulinarischen Köstlichkeiten und Produkten zeigt den Besuchern die Angebotsvielfalt aus der Region und lädt auch zum Probieren ein.

Neben Altbewährtem gibt es immer wieder viel Neues zu entdecken. Ein großes Spektakel boten erstmals die Landfrauen. Ernährungsfachfrauen des Bayerischen Bauernverbands luden zum Schaukochen in das Goldmobil. Erster Proband dabei war der Schwabacher Oberbürgermeister Matthias Thürauf, der unter der fachkundigen Leitung von Birgit Heindl und Heidi Schröter aus regionalen Zutaten eine Gemüsepfanne zauberte. Darüber hinaus bot ein buntes Rahmenprogramm entspannte Unterhaltung. Auch für die musikalische Umrahmung des Marktgeschehens war gesorgt.

Bilderstrecke zum Thema



Landfrauen und Alpakas auf dem Schwabacher

Regionalmarkt

Der Regionalmarkt ist der Schwabacher Beitrag zum bundesweiten Tag der Regionen. Das diesjährige Motto der Regionalbewegung "Unsere Region in der einen Welt - miteinander, nachhaltig, krisenfest" soll Mut machen und zeigen, wie Verantwortliche in den Kommunen den anstehenden Herausforderungen begegnen können.

Robert Schmitt

SCHWABACHER
Tagblatt



Zur Normalansicht



Seite drucken